

NRW: Bund Schuld an teurerem D-Ticket

Berlin/Düsseldorf. Der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Oliver Krischer (Bündnis 90/Die Grünen) gibt der Bundesregierung Schuld an der drohenden Preiserhöhung des Deutschlandtickets im Nahverkehr. Krischer sagte am Mittwoch gegenüber *dpa*, Bundesfinanzminister Lars Klingbeil (SPD) habe anscheinend kein Interesse an einer Entlastung von Bahnkunden und sei nicht bereit, eine Finanzierungslücke zu decken. Das Problem werde »jetzt auf Länder und Verkehrsunternehmen abgeschoben, die mehr zahlen und den Preis erhöhen sollen«. Das sei das »Gegenteil von verantwortungsvoller Politik«. 2026 droht aktuellen Berichten zufolge eine Preiserhöhung auf 62 bis 64 Euro pro Monat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/508574.nrw-bund-schuld-an-teurerem-d-ticket.html>